

## In Zeiten großer politischer Herausforderungen muss die politische Bildung in Niedersachsen weiter gestärkt werden!

Es gilt mehr denn je aktiv zur Gestaltung einer wehrhaften Demokratie beizutragen. Die Notwendigkeit der Verstärkung von sachbezogener Aufklärungsarbeit im Bereich der politischen Bildung, beim Umgang mit den sog. Sozialen Medien, zum Erkennen der Komplexität vieler Zusammenhänge, bei der Globalisierung und zur Entwicklung von mehr Gemeinsinn/Verantwortungsübernahme sowie des Zurückdrängens von Rassismus und Antisemitismus ist unbestritten und auch in Niedersachsen mehr als notwendig.

Deshalb fordern Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen die Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) zu stärken und weiter auszubauen. Notwendig ist auch eine stärkere regionale Präsenz und Vernetzung. Die LpB muss nahbar, ansprechbar und präsent in ihren Räumen und Häusern, in der Fläche, in Schulen und der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung sein. Die Vernetzung und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie u.a. der mobilen Beratung, von Integrationsberatung usw. muss ebenfalls ausgebaut werden. Dies soll der Förderung einer pluralen Bildungslandschaft dienen.

Die LpB soll sich zu einer Fach- und Netzwerkstelle für politische Bildung und politischer Medienkompetenz entwickeln können. Ziel ist die Stärkung demokratischen Verhaltens auf allen Ebenen und das Gegensteuern bei Gefahren für unsere Demokratie. Flächendeckend soll ein breites Netzwerk entstehen. Hierzu muss auch die Präsenz in den sozialen Medien ausgebaut werden um u.a. auch besser junge Menschen erreichen zu können.